Foto: Bosche Wägetechnik GmbH & Co. KG

Die Unternehmensgründer Jarmila und Jürgen Bosche vor dem Hauptgebäude des Familienunternehmens aus Damme.

ANDRÉ HOYKA

Wägetechnik aus Damme international im Einsatz

Beim Thema Wiegen denken die meisten womöglich zuerst an wenig zufriedenstellende Begegnungen morgens im Bad oder ans leckere Lieblingsrezept, dessen Zutatenmengen nur dank präziser Küchenwaagen vernünftig dosiert werden können. Doch Waagen bzw. deren wichtigste Komponenten, die Wägezellen, kommen erstaunlich oft dort zum Einsatz, wo man es auf Anhieb kaum vermutet. Die Bosche Wägetechnik GmbH und Co. KG aus Damme hat sich voll auf diese vielfältigen Einsatzmöglichkeiten spezialisiert.

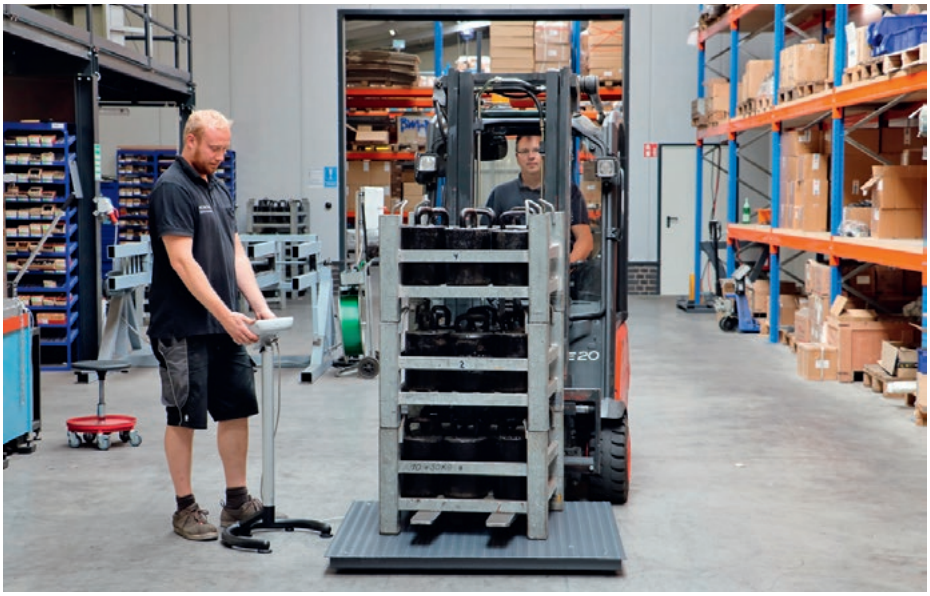
Vielleicht liegt es daran, dass es von Anfang an darum ging auch mal über den Tellerrand hinauszuschauen und bekannte Probleme aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten“, überlegt Inhaber Jürgen Bosche, wenn er rückblickend über das Erfolgsgeheimnis seines über die Jahre beständig gewachsenen Unternehmens nachdenkt.

Als er im Jahre 2001 in der eigenen kleinen Werkstatt die ersten Waagen zusammenbaute, war noch nicht abzusehen wohin die Entwicklung gehen würde. „Wir haben das Rad nicht neu erfunden, aber wir haben immer geschaut, was gibt es so auf dem Markt und uns dann die Frage gestellt: Kann man das nicht effektiver, genauer, benutzerfreundlicher und womöglich sogar preisgünstiger machen? Im Grunde war und ist es immer unser Ziel gewesen, dass wir sagen können: Wir machen das besser!“, ergänzt Jarmila Bosche ihren Mann nicht ohne einen gewissen Stolz über das Erreichte.

Vor Gründung der Firma im April 2001 war das heutige Geschäftsführerehepaar, Diplom-Ingenieurin Jarmila Bosche und Maschinenbautechniker Jürgen Bosche, in verschiedenen Bereichen der Agrartechnik und des Maschinenbaus tätig. Hier stellten sie einen steigenden Bedarf an präzisen und erschwinglichen Waagen bzw. wägetechnischen Lösungen für Industrie und Landwirtschaft fest. Aus diesem Grund stand zunächst die Entwicklung von Produkten für diese Be-

Fotos: Bosche Wägetechnik GmbH & Co. KG

Nach dem Neubau 2015 stehen dem Unternehmen insgesamt 2.500 Quadratmeter Fläche zur Verfügung „Wir wollen mit dieser Investitionen auch unseren Standort Damme aufwerten und für zukünftige Herausforderungen auf dem Markt besser gewappnet sein“, sagt Geschäftsführer Jürgen Bosche.



Bei Bosche dreht sich alles um die präzise Erfassung von Gewichten und Maßen.

reiche im Vordergrund. Relativ schnell ließ sich die wachsende Nachfrage in den vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr bewältigen. So entstand 2004 eine Produktionshalle. Auch das Team wurde kontinuierlich aufgestockt. 2005 wurden erste eichfähige Waagen nach dem gesetzlichen Messwesen zusammengebaut.

2006 war es bereits notwendig, die Fläche um 400 Quadratmeter zu erweitern. Es folgten weitere Meilensteine wie 2009 die Entwicklung eines Industrie-PCs für wägetechnische Anlagen und der Bau einer neuer Produktionshalle von 800 Quadratmeter sowie 2014 die Entwicklung von Volumenwaagen für die Logistik. Im September 2015 erweiterte Bosche seine Kapazitäten mit dem Bau einer neuen Produktionshalle auf eine Gesamtfläche von 2.500 Quadratmetern.

Bosche besitzt ein internationales Netzwerk von Vertriebspartnern in dreizehn verschiedenen Ländern. In Europa erstrecken sich diese beispielsweise von Spanien über die Niederlande und die Schweiz bis nach Bosnien-Herzegowina und Rumänien. Außerhalb Europas sind Russland und Japan ein bedeutender Partner der Bosche GmbH & Co. KG.

Inzwischen bietet Bosche eine komplette Produktpalette an Waagen und wägetechnischen Lösungen im industriellen, landwirtschaftlichen und medizinischen Bereich an.

Foto: Bosche Wägetechnik GmbH & Co. KG

Profis bei der Arbeit: Auch individuelle Waagenkonstruktionen werden von Bosche konstruiert und sofort umgesetzt.

Das Unternehmen arbeitet mit einem Qualitätsmanagementsystem, das den Ansprüchen der internationalen Normen DIN EN ISO 9001:2008 und für Medizinprodukte DIN EN ISO 13485 + AC:2012 gerecht wird. Es entwickelt und montiert den Großteil der modernen Wägesysteme direkt vor Ort und besitzt die Ermächtigung zur amtlichen Ersteichung.

Stets ein offenes Ohr für Kunden

Kunden, die individuelle Hilfe für spezielle Mess- und Wägeaufgaben benötigen, können sich jederzeit an die qualifizierten Mitarbeiter der Firma wenden. Im Dialog mit dem Auftraggeber werden dann zeitnah maßgeschneiderte Lösungen erarbeitet. Auch nach dem Kauf kümmert sich Bosche um seine Produkte. „Einen umfassenden Service rund um die Waage wie Justage, Wartung, Reparatur oder Inspektion zu bieten, war schon immer Teil unserer Unternehmensphilosophie“, sagt Jürgen Bosche. „Was gibt es ärgerlicheres, als dass man in ein Produkt investiert, um Produktionsabläufe zu verbessern, und dann gibt es bei späteren Problemen keinen Ansprechpartner? Da ist oft schnelle Hilfe gefragt, um Kosten durch Stillstände oder Messfehler gering zu halten“.

Überall einsetzbar und zertifiziert

Die Produktpalette von Bosche beinhaltet eichfähige Industrie- sowie Agrarwaagen, die von wenigen Gramm bis zu 100 Tonnen wiegen können, Medizinwaagen oder auch verschiedene Waagenkomponenten. Die Waagen von Bosche werden in Laboren, Agrarbetrieben (Silowaagen oder Tierwaagen), Industriebetrieben (Palettenwaagen, Wiegehubwagen oder Radlastwaagen) sowie in Krankenhäusern genutzt. 2013 erfolgte die Zertifizierung firmeneigener Wägeelektronik nach OIML und WELMEC. Damit gehört der Waagenhersteller zu den rund fünf Firmen in Deutschland, die das von sich behaupten können. Auch zahlreiche Patente auf verschiedene Produkte, wie zum Beispiel eine ultraniedrige Wägeplatte oder eine Dosierwaage, wurden im Laufe der Jahre angemeldet. Das Unternehmen entwickelt zudem spezifische Software-Lösungen wie etwa den *Weight Checker,* die besonders auf intuitive Bedienbarkeit sowie vielfältige Exportmöglichkeiten zur Datenauswertung ausgelegt sind. Per Touchscreen und geradliniger Benutzerführung kann so auch ein Laie schnell komplexe Wägeverfahren durchführen.

Bekannte Namen setzen auf Bosche

Im Laufe der Jahre konnten viele bekannte Namen dem wachsenden Kundenstamm hinzugefügt werden. So ermöglicht etwa eine pfiffige Eigenentwicklung des Waagenspezialisten der Firma *Wilkinson Sword,* Produktionsverluste deutlich zu reduzieren. Für das Presswerk bei VW-Nutzfahrzeuge wurden präzise Zählwaagen zur Prozessüberwachung geliefert, BASF nutzt Wägetechnik von Bosche bei der Präparierung von Saatgut und bei BMW ist Bosche-Technik in der Protoypentwicklung im Einsatz. Auch Firmen wie Jungheinrich, Grimme, ZF, Takko Fashion, Baltic Racing oder die Kverneland Group setzen auf das Know-how des Mittelständlers.

Wiegen und Messen in allen Dimensionen

Die Globalisierung schreitet voran. Der Internethandel boomt. Inspiriert durch die permanent steigenden Anforderungen an den Versandhandel und die Logistikfirmen hat der Waagenspezialist aus Damme präzise Systeme entwickelt, um Abläufe effektiver zu machen und eine kontinuierliche Stammdatenpflege zu gewährleisten. Diese Volumenwaagen arbeiten mit Lichtgittern oder hochpräzisen Laserdistanzsensoren mit Lichtlaufzeitmessung und ermitteln neben dem Gewicht auch die Größe in einem berührungslosen Messverfahren. Die so gewonnenen Daten können über eine Schnittstelle zum Beispiel direkt in ein Warenwirtschaftssystem übertragen werden. Wo sonst umständlich mit Waage und Maßband die unterschiedlichsten Waren erfasst werden mussten, erhält man nun nach einem Durchgang alle relevanten Daten, um Lagerplatz zu optimieren, die beste Verpackung zu wählen, Zollpapiere zu beantragen oder Packstücke zu sortieren. „Wir freuen uns, nach Monaten intensiver Entwicklung und Erprobung wirklich ausgereifte und einfach zu bedienende Produkte für den wachsenden Logistikmarkt anbieten zu können“, sagt Geschäftsführer Jürgen Bosche. „Von Anfang an waren wir darauf bedacht, verschiedene Techniken und Aufbauten so zu kombinieren, dass jeder Kunde das für seine Anforderungen optimale System aus unserer Produktpalette auswählen kann“.

Hier zählt das Gewicht

Auch der Einsatz von Zähl- oder Mengenwaagen optimiert in den Logistikunternehmen die Arbeitsabläufe und erhöht die Prozesssicherheit. Damit haben die Mitarbeiter in der Warenwirtschaft zuverlässige Werkzeuge, um Stückzahlen ohne manuelles Zählen zu kontrollieren und Fehlmengen auf den ersten Blick zu erkennen. So wird falsches Kommissionieren aufgrund von Zählfehlern effektiv bekämpft. Sollen die verwogenen Artikel direkt vor Ort endverpackt werden, hat Bosche Wägetechnik spezielle Kommissioniertische im Programm, die Packplatz, Referenz- und Mengenwaage in einem bieten und perfekt auf die nötigen Arbeitsschritte angepasst sind. Mobile Varianten, die sich dank ihres fahrbaren Unterbaus schnell dorthin transportieren lassen, wo sie gebraucht werden, runden die Produktpalette in diesem Bereich ab.

Kultur ist keine Frage langer Historie

Zu den Mitarbeitern von Bosche Wägetechnik gehören unter anderem Mechatroniker, Ingenieure, Landmaschinenmechaniker, Elektroniker und Industriekaufleute. Auch Auszubildende und Praktikanten starten hier in verschiedenen Abteilungen ins Berufsleben. „Ohne das tägliche Engagement und Know-How

unserer Mitarbeiter würden wir heute nicht da stehen, wo wir sind“, ist sich Jürgen Bosche sicher. „Sie sind der entscheidende Faktor wenn es um den Erfolg und die Außendarstellung des Unternehmens geht. Daher ist es uns wichtig, für ein gutes Betriebsklima zu sorgen. Unsere Belegschaft und die Geschäftsführung verstehen sich als Team mit flachen Hierarchien und fairem Umgang miteinander. Viele Mitarbeiter sind privat befreundet, nach Feierabend wird gerne auch mal in lockerer Runde zusammengesessen und spontane Aktionen wie Maibaumaufstellen, Planwagenfahrten oder ein Grillabend gehören bei uns einfach mit dazu. Wir sind ein Familienunternehmen – und das meinen wir auch wirklich so“.

Um in allen Bereichen auf dem aktuellen Stand zu bleiben, sind regelmäßige Fortbildungen und Schulungen für die Mitarbeiter selbstverständlich.Die Entwicklung in der Wägetechnik geht rasant voran und der Mittelständler aus Damme will hier auch in Zukunft mit seinen Entwicklungen treibender Motor sein.

Ausgewogen in die Zukunft

Auch in Zukunft möchte Bosche sich weiter regional engagieren und international agieren. Mit dem stets aktuell gehaltenen Onlineshop, einer informativen Website (www.bosche.eu) und dem regelmäßigem Engagement im Bereich Social Media sieht sich der Waagenhersteller für zukünftige Anforderungen im digitalen Zeitalter gewappnet. „Auch bauliche Expansionen oder das Aufstocken des Mitarbeiterstabes sind bei Bedarf natürlich Optionen für die Zukunft“, resümiert Jürgen Bosche. „Dabei sind wir auf jeden Fall weiter fest im Oldenburger Münsterland verwurzelt und bleiben der Region treu. Hier haben wir alle Möglichkeiten und fühlen uns wohl. Was gibt es schöneres, als einen Teil dazu beitragen zu können, die Heimat voranzubringen“, schließt der Inhaber und muss dabei wohl an die ersten Waagenbauversuche in seiner Hobbywerkstatt in einer kleinen Bauernschaft bei Damme denken.

Foto: Bosche Wägetechnik GmbH & Co. KG

Durch den Einsatz von hochwertigen Wägezellen und ausgewählten Materialien sowie durch eine durchdachte Konstruktion haben die Waagen der Firma Bosche einen hervorragenden Ruf bei den Kunden.

Warnking
ELEKTROTECHNIK
...stark in Sachen Strom!

EIB-PARTNER KNX LOXONE E-CHECK

• Automation und Schaltanlagen
• Gebäude- und Systemtechnik
• Netzwerk, Alarm und Video
• Reparaturen und 24h-Notruf

Vechta-Holzhausen
Tel. 04441 9235-0
24h-Notruf 0170 44 09 100

www.warnking.de